

Vorlage Nr. 14/0190

Federf. Stadttamt: Dezernat IV

Vorlage für den	Berichterstatter	Zuständigkeit	Sitzung am	Punkt
Rat	Bürgermeister Roland	Kenntnisnahme	03.04.2014	4

öffentliche Sitzung

Betrifft:

Vestischer Appell für einen sozialen Arbeitsmarkt im nördlichen Ruhrgebiet

Begründung:

(ggf. zusätzlich)

In einem gemeinsam formulierten Appell an Bundes- und Landesregierung fordern der Deutsche Gewerkschaftsbund, Region Emscher-Lippe, der Evangelische Kirchenkreis Recklinghausen sowie die Katholische Kirche, Kreis Recklinghausen, die Schaffung der rechtlichen und finanziellen Rahmenbedingungen zur Einführung eines "sozialen Arbeitsmarkts" im Kreis Recklinghausen und dem nördlichen Ruhrgebiet.

Die Initiative zielt darauf ab, speziell für Langzeitarbeitslose, die nach dem SGB II gefördert werden, Beschäftigungsperspektiven neben dem freien Arbeitsmarkt zu entwickeln. Damit knüpfen die Initiatoren an die spezifische Situation des regionalen und lokalen Arbeitsmarktes an, in dem speziell Langzeitarbeitslose mit mehrfachen Vermittlungshemmnissen einen Großteil der Arbeitslosen insgesamt ausmachen.

Aus dem vorläufigen Jahresbericht des Jobcenters Gladbeck, vorgestellt in der Sitzung des Ausschusses für Soziales, Gesundheit und Senioren am 21.01.2014 (Vorlage 14/0002) ergab sich folgendes Zahlenbild:

Auf die Bundesagentur für Arbeit (SGB III) und das Jobcenter Gladbeck (SGB II) entfielen folgende Personen:

Mitzeichnungen					
Bürgermeister:	Erster Beigeordneter:	Stadtkämmerer:	Beigeordneter	Stadtbaurat:	Rechtsamt:
Datum: _____	Datum: _____	Datum: _____	Datum: _____	Datum: _____	Datum: _____

Zahl der erforderlichen Protokollauszüge: _____

Arbeitslos gemeldet waren insgesamt 4.486 Menschen.

Arbeitsagentur	907
davon	
- unter 25 Jahre	146
- Langzeitarbeitslose	107
Jobcenter Gladbeck	3.579
davon	
- unter 25 Jahre	246
- Langzeitarbeitslose	2.624

Die Zahlen zeigen, dass die eigentlich Last eines schwierigen Arbeitsmarktes mit vergleichsweise geringer Dynamik auf Seiten der Kommune liegt. Soll sich diese Situation grundlegend ändern, müssen andere Instrumentarien entwickelt werden.

Hier setzt das Konzept eines sozialen Arbeitsmarkts an. Die Struktur und die beabsichtigte Wirkungsweise dieses Instruments ist in der Anlage 2 näher erläutert.

Der Vestische Appell wird derzeit in nahezu allen Räten der Städte des Kreises Recklinghausen beraten. Dem Kreistag wird in der Sitzung am 07.04.2014 der Appell zum Beschluss vorgelegt werden.

Finanzielle Auswirkungen:

keine

folgende

Ergebnisrechnung

Ertrag	€
einmalig	
jährlich	

Aufwand	€
einmalig	
jährlich	
<i>darin enthalten:</i>	
Personalaufwand	
Sach- und Dienstleistungen	
Transferaufwand	

investiver Finanzplan

Einzahlung	€
einmalig	
jährlich	
<i>darin enthalten:</i>	
Zuschüsse	
Beiträge Dritter	

Auszahlung	€
einmalig	
jährlich	

Haushaltsmittel stehen:

zur Verfügung

nicht zur Verfügung

Beschlussentwurf:

Der Rat der Stadt Gladbeck stimmt dem Vestischen Appell für einen sozialen Arbeitsmarkt zu. Der Bürgermeister wird gebeten, den Beschluss des Rates der Stadt Gladbeck der Bundes- und Landesregierung zu übermitteln.

Der Bürgermeister

- Ulrich Roland -

In der Sitzung des

_____-Ausschusses

Rates

Haupt- und Finanzausschusses

am _____ (nicht - öffentlicher Teil) wurde wie folgt beschlossen: